



## Angebote für weiterführende Schulen im BUND-NaturErlebnisGarten Herten

Eine Wochenveranstaltung (Montag – Freitag) umfasst 5 Themen und hat eine tägliche Dauer von ca. 2,5 Stunden. Die Kosten pro Kind und Tag betragen 5,00 €.

Selbstverständlich können einzelne Themen und Tage gebucht werden. Die Kosten pro Kind und Einzeltag betragen 5,50 €.

Die Ausflüge können gerne an Themen orientiert werden, die gerade im Unterricht behandelt werden und diesen damit durch die praktische Umsetzung eine Verstärkung zu geben.

Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an: [bund-naturerlebnisdgarden@t-online.de](mailto:bund-naturerlebnisdgarden@t-online.de)

#### **Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft, Köln  
**IBAN** DE26 3702 0500 0008 2047 00  
**BIC** BFSWDE33XXX

**Verwendungszweck:** BUND-Herten

#### **Geschäftskonto**

Volksbank Ruhr-Mitte Gelsenkirchen  
**IBAN** DE46 4226 0001 5107 1036 01  
**BIC** GENODEM1GBU

#### **Vereinsregister**

Düsseldorf  
Nr. 54 63**Steuer-**  
**nummer**  
106/5740/1393

Der BUND ist ein anerkannter Verbraucherschutzverband sowie eine anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung i.S.d. UmwRG. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig, Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind erbschaftssteuerbefreit.

## **Themenvorschläge:**

### **Lebensgemeinschaft Wald (Klasse 5-6)**

#### **Die Etagen des Waldes und deren Bewohner**

Nach einem Einführungsgespräch in das Thema Wald und seine Stockwerke (Baumschicht, Strauchschicht, Krautschicht und Bodenschicht) werden die Schüler/-innen in 3 Arbeitsgruppen eingeteilt:

- Die Mieter des Waldes
- Wachstum in Stockwerken
- Die Kellerbewohner

Mit den entsprechenden Arbeitsmaterialien ausgerüstet, werden sich die 3 Gruppen an die Erforschung ihres Untersuchungsbereiches begeben:

- Aufgabe Gruppe 1: Die Bewohner des Waldes sollen den verschiedenen Waldschichten zugeordnet werden. Die Gruppe baut mithilfe von Wäscheleinen ein Modell, das die verschiedenen Schichten des Waldes symbolisiert.
- Aufgabe Gruppe 2: Mithilfe von Arbeitsblättern und einfacher Bestimmungsliteratur sollen die Schüler/-innen die Pflanzen des Waldes bestimmen und den jeweiligen Stockwerken zuordnen. Die Ergebnisse werden aufgeschrieben und ins Wäscheleinenmodell eingebaut.
- Aufgabe Gruppe 3: Mithilfe des Arbeitsblattes „Kellerwesen“ sucht die Gruppe auf dem Boden, unter der Laubstreu und im Totholz nach Lebewesen. Die Tiere werden vorsichtig in Becherlupen gesetzt. Der Name der Tiere wird auf eine Karteikarte geschrieben oder es wird eine Zeichnung der Tiere angefertigt und diese in das Wäscheleinenmodell eingebracht.

## **Aus Trinkwasser wird Abwasser – und dann?**

### **„Wir bauen eine Pflanzenkläranlage im Gurkenglas“**

Am Beispiel unserer Pflanzenkläranlage im Gelände, die die Abwässer des Seminarhauses klärt, werden wir den Weg des Abwassers verfolgen. Was passiert mit dem Wasser, das benutzt im Abfluss verschwindet? Weißt du, wo welchen Weg euer Abwasser nimmt, wenn es das Haus verlassen hat? Weißt du, wo und wie es wieder gereinigt wird und wohin es dann fließt? Diesen Fragen werden wir nachgehen und zum Abschluss eine kleine Pflanzenkläranlage bauen, die dann mit in die Schule genommen werden kann.

### **„Kräuter und Früchte aus der Natur“**

#### **Delikatessen am Wegesrand**

Bei einem Spaziergang durch das Gelände des Naturerlebnisgartens sammeln die Kinder Früchte (z.B. Brombeeren, Äpfel, Holunder) und Wildkräuter zur späteren Verarbeitung am Lagerfeuer. Sie lernen so Pflanzenarten kennen und lernen sie zu unterscheiden. Nach Wunsch und Jahreszeit kann dann für ein gemeinsames Frühstück Marmelade am Feuer gekocht werden oder ein Kräuterquark zubereitet werden.

### **Frühlingsboten in Wald und Feld mit Tümpeltour (März – Mai)**

Auf unserer Wanderung zum Sienbeckbach und Sienbecktümpel suchen wir nach Frühlingsboten und erleben durch Hören, Riechen und Schmecken die Natur mit allen Sinnen. Am Tümpel und Bach angekommen, untersuchen die Kinder mit Küchensieben und Keschern das Leben im Wasser. Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern lernen die Kinder auch die Namen von Steinfliegenlarven, Wasserasseln,

Wasserskorpionen und vielen anderen Tieren kennen. Der Sienbeckbach, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindet, gibt uns die Möglichkeit, auch ein Fließgewässer unter die Lupe zu nehmen. Die Kinder versuchen herauszufinden, wo

sich mehr Leben im Wasser abspielt und warum dies so ist. Auch die unterschiedliche Wassertemperatur von Bach und Tümpel können die Kinder messen oder die Fließgeschwindigkeit der Sienbecke bestimmen. Unbedingt Gummistiefel und Socken zum Wechsel mitbringen!

**Dieses Thema bedarf einer längeren Vorbereitungszeit und Klärung ob die Bereiche Sienbeckbach und -tümpel betretbar sind. Bitte informieren Sie sich vorab!**

### **Tiere und Pflanzen im Winter (November – Februar)**

Auf einem Spaziergang durch das Gelände des Naturerlebnisgartens werden wir den Fragen nachgehen: Welche Tiere halten Winterschlaf? Wo schlafen sie? Welche Vorbereitungen müssen sie treffen? Wo haben sie ihre Vorräte versteckt? Wir gehen auf Spurensuche (Fußspuren, Fraßspuren oder die Losung der Tiere helfen uns dabei). Im Spiel werden wir uns in Eichhörnchen oder Rehe verwandeln und so viel Wissenswertes über die Tiere erfahren. Zwischendurch steht uns das Seminarhaus zum Aufwärmen und für einen heißen Tee zur Verfügung.

**Bitte an feste Kleidung denken!**

### **Lehmbau (Juni-Juli)**

„Wer wirft denn da mit Lehm?“ Auf unserer Lehmbaustelle darf nach Herzenslust (bei schönem Wetter auch barfuß) Lehm gestampft werden. Es können beispielsweise Blumensaatkugeln hergestellt oder Nisthilfen für Vögel geformt werden.

**Zur Info:** Da der Lehm nicht gebrannt wird, sind die Nisthilfen wettergeschützt anzubringen.

**Unbedingt alte Kleidung anziehen, evtl. Gummistiefel bei schlechtem Wetter, Badekleidung bei Sommerwetter!**